Neu im Kino.

Nur am 15. Mai.

Der Film DIE KINDER DER UTOPIE

Am 15. Mai zeigen viele Kinos einen neuen Film.

Der Film heißt DIE KINDER DER UTOPIE.

Nach dem Film sprechen die Menschen im Kino miteinander.

Die Menschen in vielen Städten in Deutschland sprechen im Kino miteinander.

An einem Tag redet ganz Deutschland über Inklusion.

Der Film zeigt sechs junge Menschen.

Drei Menschen haben eine Behinderung.

Drei Menschen haben keine Behinderung.

Alle suchen ihren Platz im Erwachsenen-Leben.

Sie suchen den richtigen Beruf.

Sie suchen ein Leben, das ihnen gefällt.

Die sechs Menschen kennen sich schon.

Früher waren sie zusammen in der Schule.

Sie haben gemeinsam gelernt.

Kinder mit Behinderung und Kinder ohne Behinderung haben zusammen gelernt.

Das schwere Wort dafür heißt "inklusive Bildung".

Im Film fragen die jungen Menschen:

War das gut für mich?

Hilft inklusive Bildung beim Erwachsen-Werden?

Der Film kommt nicht in jedes Kino.

Der Film wird nur gezeigt, wenn viele Menschen den Film sehen wollen.

Die Menschen können den Film in ihre Stadt holen.

Dafür müssen die Menschen sich anmelden.

Sie müssen sich auf der Homepage des Films anmelden.

Das haben schon viele Menschen gemacht.

In Deutschland gibt es schon 15-Tausend Anmeldungen.

Bekannte Menschen finden den Film gut.

Der Schauspieler Wotan Wilke Möhring findet den Film gut.

Die Schauspielerin Annette Frier findet den Film gut.

Der Arzt Eckhard von Hirschhausen findet den Film gut.

Hubertus Siegert hat den Film gemacht.

Das nennt man Regisseur.

Andere Menschen arbeiten, damit der Film überall gezeigt wird:

Raúl Krauthausen arbeitet dafür.

Und Menschen, die beim Verein mittendrin e.V. arbeiten.

Und Menschen, die bei der Firma "Film & Campaign" arbeiten.

Die ganze Aktion kostet viel Geld.

Das Geld gibt die Aktion Mensch.

Auch das Unternehmen SAP gibt Geld.

Und das Unternehmen Datev gibt Geld.

Und die Bertelsmann Stiftung gibt Geld.

Und die Randstad-Stiftung gibt Geld.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns anrufen:

Eva-Maria Thoms

Tel. 0221 - 33 77 630

Mail: info@mittendrin-koeln.de